



## BE AWARE OF THE OTHER SIDE

An illustration of a white helmet with a chin strap. Below it, the word 'HELM' is written in bold, black letters. At the bottom right, the website 'www.saac.at' is visible.	<p>Ein Helm verringert das Verletzungsrisiko bei Stürzen.</p>
An illustration of avalanche rescue tools: a shovel, a probe, and a transceiver. Below them, the text 'NOTFALL AUSRÜSTUNG' is written in bold, black letters. At the bottom right, the website 'www.saac.at' is visible.	<p>Standardmäßige Notfallausrüstung dabei? Schaufel, Sonde und Lawinerverschüttetensuchgerät gehören dazu. Denn im Ernstfall ist eine Rettung durch Kameraden meist die einzige Überlebenschance.</p>
An illustration of two stylized human figures, one in blue and one in grey, standing together. Below them, the text 'PARTNER CHECK' is written in bold, black letters. At the bottom right, the website 'www.saac.at' is visible.	<p>Haben alle aus der Gruppe eine vollständige und funktionsfähige Ausrüstung? Kaputtes Material wie Bindungen oder schlechte Kleidung können lebensbedrohliche Situationen hervorrufen.</p>
An illustration of a person walking alone, with a large red 'X' over them. In the background, three other people are shown. Below the illustration, the text 'NIE ALLEINE AM BERG' is written in bold, black letters. At the bottom right, the website 'www.saac.at' is visible.	<p>Eine Grundregel des Freeridens besagt, nie alleine im Gelände unterwegs sein. Nicht nur, weil im Falle einer Verschüttung die Kameraden die einzigen sind, die dem Verschütteten eine reelle Überlebenschance bieten können, sondern auch weil im freien Gelände abends kein Pistengerät kontrolliert, ob ein Sportler mit einem gebrochenen Bein liegen geblieben ist.</p>







## BE AWARE OF THE OTHER SIDE

<p><b>SICHERE SAMMELPUNKTE</b> <small>www.saac.at</small></p>	<p>Auch wenn man im alpinen Gelände nie alleine unterwegs sein sollte, muss man ab und zu doch einzeln fahren. Und zwar dann, wenn ein Hang steiler als 35° ist. Die Strategie besagt: Einzeln fahren bis zu einem sicheren Sammelpunkt (an dem keine Gefahren drohen: Lawinengefahr, Absturzgefahr, Gletscherspalten,...). Nicht weil bei einer eventuellen Verschüttung weniger Personen betroffen sind, sondern weil ein einzelner Skifahrer oder Snowboarder die Schneedecke geringer belastet als eine ganze Gruppe.</p>
<p><b>ABSTAND HALTEN</b> <small>www.saac.at</small></p>	<p>Bis zu einer Hangneigung von 35° wird der Hang mit einem Abstand von 20m zwischen den einzelnen Gruppenmitgliedern befahren.</p>
<p><b>LVS-CHECK</b> <small>www.saac.at</small></p>	<p>Nie ohne LVS-Check ins Gelände. Das beste LVS-Gerät nützt nichts, wenn die Batterien leer sind oder es nicht eingeschaltet ist.</p>
<p><b>WIND</b> <small>www.saac.at</small></p>	<p>Der Wind ist der Baumeister der Lawinen. Achte auf Anzeichen von Windverfrachtung und damit Schneebrettbildung wie z.B. Schneefahnen an Graten, Wechten, winderodierte Schneeoberfläche,....</p>



## BE AWARE OF THE OTHER SIDE

 <p>FRISCHE LAWINEN <small>www.saac.at</small></p>	<p>Sind im Gelände frische, selbstausgelöste Lawinen sichtbar?</p>
 <p>GLETSCHER SPALTEN <small>www.saac.at</small></p>	<p>Abseits der Pisten in Gletscherschigebieten gibt es Gletscherspalten, die unter der Schneedecke nicht erkennbar sind. Bei Belastung durch einen Wintersportler brechen diese Schneebrücken (dünne Schneedecke über den Gletscherspalten). Ein Spaltensturz endet meist tödlich.</p>
 <p>EINZUGS GEBIET <small>www.saac.at</small></p>	<p>Befinde ich mich unterhalb lawinengefährdeter Hänge bzw. kann ich durch eine Lawinenauslösung jemanden unter mir verschütten?</p>
 <p>SCHLECHTE SICHT <small>www.saac.at</small></p>	<p>Wenn ich eine Abfahrt nicht sehe, kann ich sie nicht beurteilen. Diese Vorsichtsmaßnahme bezieht sich auf Sichtbehinderung durch das Geländere relief einerseits und durch Witterungsverhältnisse (Nebel, Schneesturm,...) andererseits.</p>



## BE AWARE OF THE OTHER SIDE



Vor Beginn jeder Tour solltest du unbedingt den Lawinenlagebericht studieren. Er gibt dir Aufschluß über die vorherrschende Gefahrenstufe und wichtige Tipps. Du bekommst ihn auf [www.lawine.at](http://www.lawine.at) über Radio und Teletext. Wie der Lawinenlagebericht zu interpretieren ist, lernst du bei SAAC.